

Liebe Eltern unsrer Schülerinnen und Schüler,

nun ist der Schulbetrieb unter den neuen Bedingungen angelaufen. Viele Dinge, die sich über Jahre etabliert hatten, müssen unter diesen neuen Bedingungen überprüft und ggf. (auch mehrfach) neu organisiert werden. Deswegen dauert im Moment alles etwas länger.

Ich versuche hier, Wichtige zu den zentralen, Sie betreffenden Dingen, kurz zusammenzufassen:

**Attest/Krankmeldung:** Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen oder weil ein Risikopatient in der Familie ist, weiter in der Fernbeschulung bleiben wollen, müssen dies umgehend durch ein Attest nachweisen. Für diese Schüler werden Lernpläne erarbeitet. Um sie ggf. zeitweise in den Unterricht ‚zuschalten‘ zu können, hat die Schule eine entsprechende Konferenzanlage gekauft.

Wenn Ihr Kind Erkältungssymptome hat, bitte behalten Sie Ihr Kind zunächst zu Hause und beobachten Sie die Lage. Sollten sich die coronatypischen Symptome zeigen (Fieber, Husten, Halsschmerzen, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns), suchen Sie einen Arzt auf und lassen Sie einen Test durchführen. Bei einem positiven Testergebnis ist das Gesundheitsamt einzuschalten, das dann über das weitere Vorgehen – auch das weitere Vorgehen in der Schule – entscheidet.

**Umgang mit Verdachtsfällen/Erkrankungen in der Schule:** Verdachtsfälle bleiben zu Hause, bis ein Testergebnis da ist. Im Fall eines positiven Testergebnisses entscheidet das Gesundheitsamt über alle notwendigen Schritte. (Sollte es Verdachtsfälle geben, die besonders dringlich erscheinen, stimmt die Schulleitung ein Vorgehen mit der Schulaufsicht ab.)

**Hygieneplan:** Die Behörde hat einen allgemeinen Hygieneplan erstellt, den ich hier anhängen. Auch eine schulspezifische Ergänzung ist erarbeitet worden, die Ihnen hier zugeht. Darin ist insbesondere geregelt, wie wir bei allen Schwierigkeiten, die sich durch die räumliche Situation im Gebäude ergeben, die Abstandswahrung der Kohorten sicherstellen wollen.

**Mittagessen/Cafeteria:** Seit Montag wird wieder ein warmes Mittagessen angeboten, das Sie, wie gewohnt, vorbestellen können. Außerdem möchten wir am kommenden Montag auch die Pausenverpflegung wieder anbieten. Wir werden hier, damit sich die Kinder nicht allzu lang in der Cafeteria aufhalten, ein Einbahnstraßenkonzept erproben und ggf. nachsteuern. Angesichts der hohen Temperaturen haben wir auch den (selbst-desinfizierenden) Wasserspender im Keller wieder geöffnet.

**Elternarbeit:** Damit die Elternvertreter möglichst schnell gewählt werden können und somit die im Moment besonders wichtige Elternarbeit beginnen kann, habe ich in Abstimmung mit dem Elternratsvorsitzenden entschieden, die Elternabende nur in Klassenstufen, in denen neue Klassenleitungen zum Einsatz kommen, analog (mit der Möglichkeit, sich zuzuschalten) durchzuführen. Bedingt durch die Abstandsregelung muss nämlich jeder Elternabend in der Aula stattfinden. Wenn wir also alle 25 durchzuführenden Elternabende nach diesem Prinzip in der Aula durchführen, brauchen wir bis mindestens Mitte September ... Ich bitte also um Verständnis für unserer Regelung. Die Elternabende derjenigen Klassen, die ihre Klassenleitung behalten, werden als Videokonferenz durchgeführt.

**Personalsituation:** Zum Glück gibt es in unserem Kollegium nicht allzu viele Lehrerinnen und Lehrer, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in den Präsenzunterricht gehen können. Aber natürlich gibt es sie. Leider hat sich in Sachen Personaleinsatz in der Woche des Schulbeginns noch Grundlegendes geändert, sodass wir noch einmal umplanen, neue Konzepte erarbeiten und Lehraufträge ausschreiben mussten. Bis auf einen Unterricht (8 Stunden Physik) konnte ich aber mittlerweile alles gut versorgen. Falls Sie also einen Physikstudenten kennen, der sich für die Arbeit in der Schule interessiert, verweisen Sie ihn gerne an mich.

Insgesamt muss ich aber ehrlich sagen, dass uns die Personalsituation Sorgen macht. Denn für die Kolleginnen und Kollegen gilt das Gleiche wie für die Schüler: Bei Erkältungssymptomen müssen sie zu Hause bleiben.

Dann drücken wir mal für die weitere Entwicklung – in unserer Schule und drumherum - die Daumen.  
Bleiben Sie zuversichtlich!  
Herzlichen Gruß!

Birgit Schaaff  
Schulleiterin

Hansa-Gymnasium  
Hermann-Distel-Straße 25  
21029 Hamburg

Leitzichen 513/5845  
Tel. 040-428 93 43-0  
Fax 040-428 93 43-50  
[Birgit.Schaaff@bsb.hamburg.de](mailto:Birgit.Schaaff@bsb.hamburg.de)  
[www.hansa-gymnasium.de](http://www.hansa-gymnasium.de)